

Radreise Innsbruck - Gardasee

Sportive Alpenüberquerung per Tourenrad

Individuelle Radreise von
Bike-Touring Nachhaltig Radreisen in
Deutschland, Europa & weltweit



210506

 Tourenrad-Tour

 7 Tage / 6 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Kindertauglich: nein



Die Alpen sind für Viele ein magischer Ort. Die Ursprünglichkeit und Vielfalt der Natur zwischen hohen Bergen und tiefen Tälern, an stillen Bergseen und tosenden Flüssen, auf einsamen Berghütten und in lebendigen Städtchen ziehen uns einfach in ihren Bann und lassen uns nicht mehr los. Und wenn man diese Faszination einmal so richtig erlebt hat, ist der Suchtfaktor nicht zu leugnen.

Auch Alpenüberquerungen haben etwas Magisches mit hohem Suchtpotential. Die Vielfalt der Natur wird ergänzt durch kulturelle Vielfalt. Mit unserer Transalp starten wir in Innsbruck, der Tiroler Landeshauptstadt. Hier folgen wir dem Flußlauf des Inn bevor es hinauf geht in die traumhafte Bergwelt am Arlberg, fahren ein paar Kilometer in der Schweiz und gelangen zum berühmten Reschenpass. Nach einem Stopp am bekanntesten Fotomotiv Südtirols, dem Reschensee mit seinem versunkenen Kirchturm von Altgraun, geht es bergab durch die wundervolle Landschaft Südtirols bis nach Meran und in die Südtiroler Landeshauptstadt Bozen. Die Etsch begleitet uns durch das Trentino bis an den wundervollen Gardasee, wo ein paar unvergeßliche Radtage gemütlich ausklingen.

Für alle, die dem Suchtfaktor des Radfahrens erliegen, läßt sich das Radreiseprogramm am Gardasee erweitern mit Touren in unmittelbare Nähe oder auch bis nach Venedig.

Route:

1. Tag Innsbruck - individuelle Anreise

Herzlich willkommen in der 3-fachen Olympiastadt. Ist die Alpenstadt weitem als beliebte Wintersport- Destination mit ganz besonderem Flair bekannt, werden Sie davon überrascht sein, welch buntes Ambiente Sie hier in der warmen Jahreszeit erwartet. Räumen Sie sich also ausreichend Zeit dafür ein, die kulturelle Vielfalt Innsbrucks genießen zu können.

2. Tag Innsbruck - Landeck, ca. 85 km

Stolze gut 500 Kilometer misst der InnRadweg von St. Moritz in der Schweiz bis Passau in Deutschland. Einigen Kilometern dieses von imposanten Bergen umgebenen, aber trotzdem nahezu völlig flach verlaufenden, internationalen Radweges folgt die Route zunächst bis zum berühmten Zisterzienser Stift Stams und von dort aus weiter bis ins Tiroler Rafting- und Canyoningzentrum Haiming. Dann folgt bei leichter Steigung ein romantischer Abschnitt durch einen wunderschönen Föhrenwald, wo auch das neu renovierte Römerbad bei Roppen besucht werden kann. Nach der - zumindest für die Waden - genossenen Erfrischung folgt die Route weiter dem immer enger werdenden Inntal zunächst bis Imst und dann noch weiter bis an den Fuß des Arlbergs nach Landeck.

3. Tag Landeck - St.Valentin/ Burgeis/ Mals, ca. 85 km

Neben dem Inn führt der Radweg ab Landeck entlang des sogenannten Oberen Gerichts zunächst bis Pfunds. Hinter



Pfunds liegt die Strecke ca. 10 Kilometer auf Schweizer Staatsgebiet. Von Martina im Unterengadin aus gilt es ca. 400 Höhenmeter entlang von ein paar Serpentina bei stets gut bewältigbarer Steigung hinauf bis zur Norberts Höhe zu radeln. Nach einer kurzen Bergab Passage hinunter nach Nauders führt ein sanfter Anstieg weiter hinauf zum Reschenpass, wo Sie die Grenze nach Italien und damit den Alpenhauptkamm überqueren. Vorbei am Reschenstausee mit einem der bekanntesten Fotomotive Südtirols - dem versunkenen Kirchturm von Altgraun - radeln Sie rasant weiter hinunter Richtung Mals. Genießen Sie den ersten Abend in Südtirol in den alten Gässchen des Ortes bzw. entsprechend der Zimmerverfügbarkeit eventuell in Nauders.

4. Tag St.Valentin/ Burgeis/ Mals - Meran, ca. 65 km

Nun gilt es, den gesamten Vinschgau zu durchqueren. Dabei führt der Weg von rund 1.200 m Seehöhe in Burgeis hinunter auf 350 m Seehöhe in Meran. Oft folgen Sie dabei direkt dem Lauf der Etsch. Vom Startort aus führt diese Genusstour zunächst hinunter in die kleinste Stadt des Alpenraumes nach Glurns. Über die Marmorortschaft Laas erreichen Sie dann Naturns und schließlich - vorbei an der markanten Burg Kastelbell - die Kurstadt Meran. Entspannen Sie sich hier bei einem abendlichen Rundgang an der Passerpromenade inmitten einer subtropischen Pflanzenwelt.

5. Tag Meran - Ferienregion Castelfeder, ca. 50-60 km

Viel Staunenswertes liegt an dieser Strecke: der berühmte Schnatterpeckaltar in der Kirche zu Niederlana, der höchste Kirchturm Südtirols in Terlan sowie zahlreiche Burgen und Ruinen auf beiden Talseiten. Nach der Möglichkeit für einen kurzen Abstecher in Südtirols Hauptstadt Bozen bietet sich am Kalterer See eine erstklassige Gelegenheit zur Abkühlung eventuell müde gewordener Radlerbeine. Das Etappenziel bildet dann die Ferienregion Castelfeder mit den Ortschaften Auer, Montan, Neumarkt und Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet.

6. Tag Ferienregion Castelfeder - Riva del Garda, ca. 90-80 km

Ein paar grundlegende Italienisch Vokabel sollten Sie jetzt schon geübt haben, bevor die Reise entlang dem Etsch-Fluss weiter führt bis Trient, wo Sie von der sehr sehenswerten Altstadt mit Dom und Schloss Buonconsiglio empfangen werden. Anschließend führen die letzten Kilometer Ihrer sportlichen Reise weiter bis Rovereto, um dann den Etsch-Fluss bei Mori zu verlassen und Richtung Gardasee abzuzweigen. Nach einem kurzen Anstieg auf den Passo San Giovanni (287 m) folgt bei toller Aussicht die Abfahrt an den See nach Torbole und dann noch weiter entlang dem Seeufer bis Riva del Garda.

7. Tag Riva del Garda - individuelle Abreise oder Verlängerung



Reisetyp / Reisedauer:

Individuelle Streckentour 7 Tage / 6 Nächte

Start / Ziel:

Innsbruck / Riva del Garda

Reisetermine:

Anreise jeden Samstag & Dienstag

auf Anfrage

Reiseroute:

gesamt ca. 375 km

täglich 75 km

Streckencharakteristik:

Unsere Routen verlaufen auf asphaltierten Rad- & Wirtschaftswegen, sowie wenig befahrenen Nebenstraßen. Zum Reschenpass sind 700 hm zu bewältigen. Daher ist eine gute Grundkondition erforderlich.

Level 3



Leistungen

- 6x Übernachtung in ausgewählten Hotels 3***
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- bei Halbpension: 2-3-gängiges Abendessen
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- City-Tax in alle Übernachtungsorten
- bestens ausgearbeitete Routenführung
- ausführliche Reiseunterlagen - Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, Restaurantempfehlungen
- GPS-Daten auf Anfrage
- 7-Tage-Service-Hotline
- Flugbuchung auf Anfrage möglich
- Rücktransfer Riva-Innsbruck buchbar jeden DI, DO, SA, SO

Zusatzkosten

- Saisonpreise, Einzelzimmer und Zusatznächte auf Anfrage
-

Anreise und Basis-Preise 2024

auf Anfrage 01.01. bis 31.12.2024 (auf Anfrage)

